

Die Südlichen Vogesen – 31. Mai – 03. Juni 2018 (Fronleichnam)

Tourenleitung: Thomas und Manuela insgesamt 10 Personen

Entgegen der Aussage der Tourenbeschreibung der Vogesentour aus dem letzten Jahr 2017 möchten wir in diesem Jahr doch noch die letzte Etappe des Fernwanderweges GR 5 mit euch erkunden. Wir werden uns bei dieser Tour jedoch häufiger mal vom GR 5 entfernen, um so z.B. zu sehen, wo die Mosel entspringt. Neben der Moselquelle werden wir noch den Ballon d'Alsace (Elsässer Belchen, 1247 m) erwandern. Bei guter Aussicht können wir hier den Blick bis zu den Alpen genießen.

Anforderungen:

Auf- und Abstiege liegen in etwa wieder bei 800-1000 m pro Tag. Alle Wanderwege folgen deutlichen Wegen, Pfaden und Steigen. Die Anstiege sind zum Teil jedoch erheblich, so dass eine gute allgemeine Kondition erforderlich ist! Die Tour in diesem Jahr ist insgesamt sportlicher als im letzten Jahr.

An- und Abreise:

Die SNCF hat für den Tag unserer Abreise Streiks angekündigt. Die Tourenplanung erlaubt dieses Jahr jedoch die **Bildung von Fahrgemeinschaften**, so dass wir die Tour trotzdem durchführen können.

Do, 31.05.: Anreise nach Kruth – Wanderung zur Ferme Auberge Gustiberg

Treffpunkt Frankfurt Hauptbahnhof. Von dort Abfahrt um **07:30 Uhr** nach Thann (340 km). Dort parken wir unsere Autos und nehmen bis Kruth den Zug (30 Min, fährt stündlich).

Von hier aus wandern wir zunächst hinaus zum aussichtsreichen Hasenkopf und dann weiter entlang schmaler Pfade durch fast urwaldartigem Wald. Ein wenig bergab geht es dann zu unseren auf ca. 950 m Höhe gelegenen ersten Unterkunft – der [Ferme Auberge Gustiberg](#). Tagesetappe: ca. 13 km; 1000m auf, 400m ab; ca. 5,5 Stunden

Fr, 01.06.: Von der Moselquelle über den Ballon d'Alsace bis zur Ferme Auberge du Gresson

Der Tag heute führt uns zunächst zur Moselquelle, diese entspringt auf einer Höhe von 715 m in den Südvogesen am Col de Bussang. Von hier aus geht es weiter, erst in sachtem Anstieg, dann auch steiler den Waldhang aufwärts auf gut 1100 m um dann wieder ins Tal auf 600 m hinabzusteigen. Dann teilweise auch auf etwas steileren Pfaden zu unserer heutigen Tageshighlight – dem Elsässer Belchen (1247 m) aufzusteigen. Danach geht es dann bergab zur Unterkunft, der [Ferme Auberge du Gresson](#).

Tagesetappe: ca. 26 km; 1100m auf, 1200m ab; ca. 8,5 Stunden

Sa, 02.06.: Gresson Massif bis zur Ferme Auberge Les Buissonnets

Von unserer Unterkunft wandern wir hinunter zu den Wasserfällen am Lac d'Alfeld und dann weiter das Tal hinunter am Lac de Sewen vorbei, bis wir hinter Sewen (500 m) wieder aufsteigen zum Bärenkopf (1074m) und dort auf den GR 5 treffen, den wir bis zu seinem Ende in Masevaux (400 m) folgen werden. Von dort sind es noch sechs Kilometer bis zu unserer heutigen Unterkunft – der [Ferme Auberge Les Buissonnets](#) (700 m)

Tagesetappe: ca. 26 km; 700m auf, 1150m ab; ca. 8 Stunden

So, 03.06.: Les Buissonnets bis nach Thann und Rückreise

Heute geht es in einer relativ kurzen Etappe nach Thann, von wo aus wir unsere Rückreise antreten werden.

Tagesetappe: ca. 8 km; 150m auf, 500m ab; ca. 3 Stunden

Im schönen Städtchen Thann angekommen, können wir nach Belieben noch etwas essen und trinken oder die Kirche besichtigen.

Rückfahrt mit Fahrgemeinschaft nach Frankfurt.

Kosten pro Person:

Anzahlung: 24,00 € (wird verrechnet)

Fahrgemeinschaft:	Spritkosten, Parkgebühren, etc. werden geteilt Schätzung ca. 25 – 35 € p.P.
Bahnfahrt:	€ 4,00 Thann - Kruth
Übernachtung 1:	€ 49,50 HP (3 Zi à 4 Pers.)
Übernachtung 2:	€ 43,00 HP Schlafsaal
Übernachtung 3:	€ 50,00 HP (1 Zi à 4 Pers.; 2 Zi à 3 Pers.)

Verpflegung: Es ist grds. keine Mittagseinkehr eingeplant; daher bitte hierfür Proviant mitbringen.

Ausrüstung:

Wandersachen, Regenjacke, Regenhose, Trekkingstöcke, Hüttenschlafsack, Handtuch, gültiger Personalausweis.....

Anmeldung: Die Anmeldung für die Tour ist bereits erfolgt.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme an dieser Tour erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seiner Teilnahme an dieser Tour damit einverstanden, auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter und die DAV Sektion Frankfurt zu verzichten, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherung der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere erkennen die Teilnehmer an, dass eine Haftung der Tourenleiter oder DAV Sektion Frankfurt wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Stand: 16.04.2018